Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **9 (1952)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Zeitschrift «Gesnerus» erscheint vierteljährlich im Umfang von etwa drei Bogen. Preis des (normalen) Doppelheftes: Fr. 12.–. Preis des Jahrganges im Abonnement Fr. 20.–. Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften erhalten die Zeitschrift *gratis* (Mitgliederbeitrag Fr. 12.–, Postscheck VIII 25315). Mitglieder, welche einen erhöhten Jahresbeitrag von Fr. 20.– entrichten, erhalten außer dem «Gesnerus» auch die laufend erscheinenden größeren «Veröffentlichungen» der Gesellschaft *gratis* zugestellt.

Mitgliedschaft: Anmeldungen durch das Sekretariat (Prof. Dr. H. Fischer, Pharmakologisches Institut, Gloriastraße 32, Zürich 6) oder durch eine anderes Vorstandsmitglied.

Vorstand 1950/1951: Präsident: Prof. Dr. W. H. Schopfer, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. Ch. Baehny, Genf; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. Hans Fischer, Zürich; Beisitzer: P.-D. Dr. B. Milt, Zürich; P.-D. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern; Prof. Dr. med. F. Nager, Zürich. Die Mitglieder erhalten außer der Zeitschrift auch die weiteren Publikationen der Gesellschaft – vom Zeitpunkt ihrer Mitgliedschaft an – zu einem Vorzugspreis. (Verzeichnis der noch lieferbaren Veröffentlichungen der Gesellschaft siehe Seite 4 des Umschlages.) Außerdem sind die Mitglieder zur Teilnahme an allen Veranstaltungen der Gesellschaft berechtigt, insbesondere an der Jahresversammlung, welche im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) abgehalten wird.

Manuskripte: Die Einreichung von druckfertigen Manuskripten in deutscher, französischer, italienischer, romanischer oder englischer Sprache erfolgt an den Redaktor: Prof. Dr. H. Fischer, Witellikerstraße 60, Zollikon. Aufsätze, welche 1–1½ Druckbogen überschreiten, können bei den beschränkten Mitteln der Gesellschaft ohne Druckzuschuß durch den Autor oder von dritter Seite in der Regel nicht aufgenommen werden. Über die Höhe des Druckzuschusses gibt der Redaktor in jedem einzelnen Fall Aufschluß. – *Abbildungen*, soweit es sich nicht um einfache Strichzeichnungen handelt, gehen zu Lasten des Autors.

Die *Sonderdrucke* werden wie folgt berechnet (+ 12% Teuerungszuschlag ab 15. 2. 1952):

Auflagen	bis 20	30	50	100	+100
1 und 2 Seiten Umfang	Fr. 6.30	7.10	8.60	12.80	8.–
4	Fr. 9.90	10.90	13.10	19.20	11.–
6 und 8	Fr. 20.30	22.30	26.50	39.90	20.80
10	Fr. 22.–	24.–	28.20	42.–	21.20
12	Fr. 23.40	25.40	29.80	44.–	21.70
14	Fr. 24.90	27.–	31.40	46.10	22.10
16	Fr. 25.90	28.–	32.40	47.50	22.50
18 und 20	Fr. 28.90	31.60	37.40	55.80	28.70
22 und 24	Fr. 30.–	32.80	38.60	57.40	29.20
28	Fr. 33.–	35.90	42.30	61.10	31.50
32	Fr. 32.80	35.70	41.90	60.70	30.40
Umschlag unbedruckt	Fr. 2.90	3.50	4.70	7.–	5.20
Umschlag einseitig bedr.	Fr. 18.50	19.30	20.90	23.30	6.20

Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Noch lieferbare Bände:

Band VIII: G. Senn, *Die Entwicklung der biologischen Forschungsmethode in der Antike und ihre grundsätzliche Förderung durch Theophrast von Eresos.* 1933. 262 S., 1 Tafel. Für Mitglieder: brosch. Fr. 12.50, geb. Fr. 14.–; für Nichtmitglieder: brosch. Fr. 14.–, geb. Fr. 16.–.

Volume IX: A. Moritzi (1806–1850), *Réflexions sur l'espèce en histoire naturelle.* Mit einer biographischen Einleitung nach Prof. Dr. J. Bloch und einer Würdigung Moritzis als Vorläufer Darwins von Prof. Dr. Arnold Lang, Zürich. 1934. Für Mitglieder: brosch. Fr. 4.–; für Nichtmitglieder: Fr. 5.–.

Band X: Wilhelm Fabry von Hilden genannt Fabricius Hildanus, *Von der Fürtrefflichkeit und Nutz der Anatomy.* 2., erweiterte Auflage nach dem in der Stadtbibliothek von Bern befindlichen Manuskript. Herausgegeben von Prof. Dr. F. de Quervain und Dr. Hans Blœsch, unter Mitwirkung von Dr. phil. Th. de Quervain. 1936. Für Mitglieder: brosch. Fr. 13.–, Halbpergament Fr. 16.–; für Nichtmitglieder: brosch. Fr. 15.–, Halbpergament Fr. 18.–.

Band XI: Paul Aebischer / Eugène Olivier, *L'Herbier de Moudon.* Un recueil de recettes médicales de la fin du 14e siècle. 1938. Für Mitglieder: brosch. Fr. 4.–; für Nichtmitglieder: Fr. 5.50.

Band XIII: Hans Fischer, *Briefe Johann Jakob Wepfers (1620–1695) an seinen Sohn Johann Conrad (1657–1711), Studiosus medicinae zu Basel und Leyden.* 1943. 68 S. Für Mitglieder: brosch. Fr. 3.50; für Nichtmitglieder: Fr. 5.–.

Band XV: Heinrich Buess, *Die historischen Grundlagen der intravenösen Injektion.* Ein Beitrag zur Medizingeschichte des 17. Jahrhunderts. 1946. 208 S. Illustr. Für Mitglieder: brosch. Fr. 8.–; für Nichtmitglieder: Fr. 10.–.

Band XVI: Henry Nigst, *Das anatomische Werk Johann Jakob Wepfers (1620–1695).* 1946. 88 S. Illustr. Für Mitglieder: brosch. Fr. 6.–; für Nichtmitglieder: Fr. 8.–.

Band XVII: Hans Buscher, *Der Basler Arzt Heinrich Pantaleon (1522–1595).* 1947. 78 S. Für Mitglieder: brosch. Fr. 4.–; für Nichtmitglieder Fr. 5.–.

Band XVIII: Gwer Reichen, *Die chirurgische Abteilung des Bürgerspitals Basel zur Zeit der Antiseptik.* 1949. 108 S. Illustr. Für Mitglieder: brosch. Fr. 5.–; für Nichtmitglieder Fr. 6.–.

Band XIX: Sigmund Bornhauser, *Zur Geschichte der Schilddrüsen- und Kropfforschung im 19. Jahrhundert (unter besonderer Berücksichtigung der Schweiz).* 1951. Für Mitglieder: brosch. Fr. 8.–; für Nichtmitglieder Fr. 10.–.

Verlag H. R. Sauerländer & Co. Aarau / Erhältlich in den Buchhandlungen